

# Rechnungsprüfungskommission

## Sanierung Niederspannungskabelanlage Giebeleichstrasse Teilstück Talacker- bis Oberhauserstrasse Genehmigung der Bauabrechnung

E 2.1.3

### Ausgangslage

Das Bauamt empfiehlt wegen Rückstauproblemen und schlechtem baulichem Zustand der Leitungen die Kanalisationsanlagen in der Giebeleichstrasse im Teilstück Kreisel Talackerstrasse bis Oberhauserstrasse zu sanieren. Im gleichen Zug sollen auch die EW-Leitungen saniert werden. Es wird ein beschränkter Wettbewerb für die Ausarbeitung einer genehmigungsreifen Projektvorlage durchgeführt. Am 7. Juni 1999 beschliesst der Gemeinderat, gestützt auf Anträge des Stadtrates und der Rechnungsprüfungskommission, einen Betrag von Fr. 410'000 zu Lasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon zu bewilligen, um die Niederspannungskabelanlage Giebeleichstrasse, Teilstück Talacker- bis Oberhauserstrasse zu erneuern.

### Bericht

Das Projekt umfasst das Verlegen von 930 m Hauptverbindungskabeln und 850 m Hausanschlusskabeln sowie ca. 600 m Reservekabelschutzrohren. Es wurden zwei neue Verteilkabinen und 18 Hausanschlüsse neu erstellt. Die Sanierungsarbeiten wurden im Sommer 2000 abgeschlossen.

### Kosten

Vergleich zwischen Kostenvoranschlag und Schlussabrechnung:

Investitionsrechnung EWO Konto Nr. 263.5010.315	Kosten- voranschlag Fr.	Schluss- abrechnung Fr.	Abweichung Fr.
1 Tiefbauarbeiten	212'000	200'359.60	-11'640.40
2 Kabelschutzrohre	19'000	15'577.75	-3'422.25
3 Kabel, Kabelzubehör	62'000	45'961.15	-16'038.85
4 Verteilkabinen	28'000	30'721.00	2'721.00
5 Montageaufwand	50'000	53'209.80	3'209.80
6 Technische Aufwendungen	<u>39'000</u>	<u>33'162.40</u>	<u>-5'837.60</u>
	410'000	378'991.70	-31'008.30

Der Voranschlag wurde um Fr. 31'008.30 (7,6 %) unterschritten.

## **Stellungnahme der RPK**

Die RPK hat die Abrechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Die Differenz zum Voranschlag ergibt sich vor allem aus

- a) der günstigen Vergabe der Tiefbauarbeiten und  
(Minderaufwand von Fr. 11'640.40)
- b) den günstigeren Konditionen bei der Kabelbeschaffung.  
(Minderaufwand von Fr. 16'038.85)

Aufgrund der geringen Baukostenentwicklung wurde auf einen Teuerungsnachweis für das Projekt verzichtet.

## **Antrag**

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig mit 5:0, die Bauabrechnung über die Sanierung der Niederspannungskabelanlage Giebeleichstrasse, Teilstück Talacker- bis Oberhauserstrasse, mit Baukosten von Fr. 378'991.70 zu genehmigen.

Referent vor dem Gemeinderat: Christoph Brühlhart, NIO

Glattbrugg, 29.8.01

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident: Ein Mitglied:

Fritz Stoll

Christoph Brühlhart